

Priesterjubiläum in Roppen

Priester Otto Gleinser feiert ein Vierteljahrhundert im Dienste der Kirche



Mit großer Freude nahm Priester Otto Gleinser das Geschenk des Pfarrgemeinderates Roppen entgegen.

(HAGE) An einem der größten Feiertage, am Ostermontag, konnte Priester Otto Gleinser sein 25jähriges Priesterjubiläum in Roppen feiern. Der aus Neustift stammende Geistliche wurde vor 15 Jahren nach Roppen beordert und leitet sein Amt mit großer Würde.

1942 als Bauernsohn geboren, wurde Otto Gleinser schon sehr früh klar, daß er Priester werden möchte. Er hatte immer eine besondere Beziehung zum Glauben und andere Geistliche waren sein Vorbild.

Er erfüllte sich seinen Kindheitstraum und konnte das Amt des Kooperators in Söll und die Pfarrgemeinde in Vent übernehmen.

Nach zehn Jahren stellte Priester Otto Gleinser ein Ansuchen an den Bischof, die Pfarrgemeinde Roppen zu betreuen.

Die Bitte wurde ihm erfüllt und seit nunmehr 15 Jahren ist Otto Gleinser als Priester in Roppen tätig.

Ein besonderes Anliegen des Priesters ist es, die Kapellen und die Kirche in Roppen in gutem Zustand zu halten. Dafür vertauscht er sogar sein Priestergewand mit einer »blauen Montur«.

Otto Gleinser ein Bild des Bischofs Reinhold Stecher.

In seiner Freizeit kann man den Priester auf den Bergen antreffen, denn er ist ein begeisterter Bergsteiger und Naturfreund.

Mit großer Freude sieht Priester Gleinser der Renovierung der Roppener Pfarrkirche, die nach dem Weißen Sonntag beginnen wird, entgegen.

Zum Dank für seine Bemühungen um die Pfarrgemeinde erhielt